

# EINLADUNG

zum

**13. EURO – GRAND – PRIX der JUGEND U16**  
in TERESPOL in POLEN



Terespol

# EINLADUNG

zum

## 13. EURO – GRAND – PRIX der JUGEND U16 auf Kunststoffboden in TERESPOL in POLEN

- Veranstalter:** International Federation Icestocksport - IFI
- Durchführer:** Klub Olimpijczyka Terespol
- Schirmherr:** Bürgermeister von Terespol Hr. JACEK DANIELUK
- Startberechtigte** Alle europäischen Mitglieder der IFI
- Termin:** 07. bis 09. August 2015
- Ort:** Halle der Firma  
**WEA HOLDING POLSKA Sp. Z o.o, Koroszczyn ul. Graniczna 25,  
21-550 Terespol / Polen**
- Gesamtleitung:** Peter Longo, IFI-Vizepräsident, oder Vertreter
- Wettbewerbsleiter:** Udo Reichenecker
- Schiedsrichter:** Wird von der IFI bestimmt
- Wettbewerbe:** Mannschaftsspiel (max. 2 Mannschaften pro Nation), Ziel-Einzel und Ziel-Mannschaft (max. 1 Mannschaft pro Nation)  
Das Mannschaftsspiel wird bis neun Mannschaften in einer Gruppe, ab zehn Mannschaften in zwei Gruppen mit Halbfinale zeitgleich je ein Platzierungsspiel, anschließend Finale und Spiel um Platz drei.  
Gespielt wird nach IER und ISPO auf Beton mit Kunststoffanstrich in einer Halle
- Spielberechtigt:** Alle Spieler die am 01.10.1998 o. später geboren sind.
- Preise:** Pokale, Medaillen und Sachpreise
- Startgeld:** 20,00 € je Mannschaft im Mannschaftsspiel und 8,00 € pro Spieler/in für beide Zielwettbewerbe zusammen
- Verpflegung:** Das Mittag- und das Abendessen am Samstag und das Mittagessen am Sonntag kosten insgesamt 15 € pro Person. Diese 3 Essen werden im **Terminal Samochodowy Koroszczyn, Drogowe przejście Graniczne** eingenommen, das 200 Meter neben der Wettkampfstätte liegt.
- .

**Meldungen:** Bis **30.06.2015** schriftlich an die Geschäftsstelle der **IFI**,  
Postbox 24 06 31, D-68176 Mannheim oder per **Fax** an die Fax-  
Nummer: 0049-621- 827665 oder per **E-Mail** an  
[schaefer@icestocksport.com](mailto:schaefer@icestocksport.com)

**Quartierbestellung:** Andrzej Korbal, Terespol, Mobiltelefon +48 512 195 682 oder  
E-Mail: [andrzej.korbal65@wp.pl](mailto:andrzej.korbal65@wp.pl) oder  
bei Udo Reichenecker, Mobiltelefon +49 171 544 2468 oder E-Mail  
[udo.reichenecker@gmx.de](mailto:udo.reichenecker@gmx.de)

**Zeitplan:** **Freitag den 7. August 2015**  
19:00 Uhr Eröffnungsfeier auf dem Stadtplatz in Terespol  
20:00 Uhr Empfang der Nationenvertreter (pro Nation 2 Personen) im Restaurant  
neben dem Stadtplatz (Möglichkeit die Gastgeschenke zu überreichen)

**Samstag den 08. August 2015**  
07:30 – 08:30 Uhr Trainingsmöglichkeit  
ab 08:30 Uhr Beginn der Wettbewerbe  
ca. 19:00 Uhr gemeinsames Abendessen

**Sonntag den 09. August 2015**  
08:00 Uhr Fortsetzung der Wettbewerbe  
anschließend Siegerehrungen, dann gemeinsames Mittagessen  
anschließend Heimreise

***Der genaue ZEITPLAN wird nach dem Meldeschluss erstellt werden und den Nationen unverzüglich übermittelt.***

**Ärztlicher Dienst:** Örtlicher Sanitätsdienst Terespol

**Die Gesamtleitung behält sich Änderungen bei Notwendigkeit kurzfristig vor.**

Mit der Meldung bzw. Teilnahme werden die Bedingungen dieser Ausschreibung vollinhaltlich anerkannt. Für eventuelle Unfälle übernimmt weder der Veranstalter noch der Ausrichter eine Haftung.

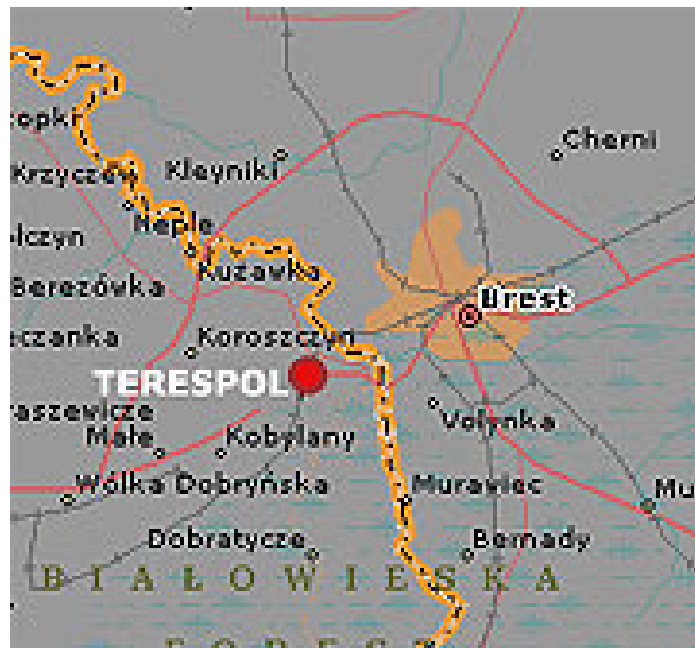
Die IFI und der Durchführer wünschen eine gute Anreise und beim Turnier viel Erfolg.

**INTERNATIONAL FEDERATION ICESTOCKSPORT**



# Terespol

---



**Terespol** ist eine polnische Stadt im [Powiat Bialski](#) der [Woiwodschaft Lublin](#) mit etwa 6.000 Einwohnern. Sie liegt am [Bug](#). Die Grenzstadt Terespol ist einer der wichtigsten Kraftfahrzeug- und Schienengrenzübergänge nach [Weißrussland](#). Am gegenüberliegenden Ufer des Bug befindet sich die weißrussische Großstadt [Brest](#).

Die Geschichte des Ortes beginnt Ende des 17. Jahrhunderts, als **1697** das bisherige Dorf Błotków durch den [Woiwoden](#) Słuszko zur Stadt Terespol erhoben wurde. Die weitere Geschichte ist eng verbunden mit den Adelsgeschlechtern der [Flemmings](#) und der [Czartoryskis](#). Während des [Kościuszko-Aufstands 1794](#) verloren die Rebellen eine wichtige [Schlacht](#) gegen das russische Heer General [Alexander Wassiljewitsch Suworows](#) in der militärisch befestigten Stadt. Bei der [Dritten Teilung Polens 1795](#) fiel Terespol kurzfristig an Österreich, gehörte ab 1807 zum [Herzogtum Warschau](#), um nach dem [Wiener Kongress 1815](#) russisch zu werden. Zar [Nikolaus I.](#) ließ zur Verbesserung der Befestigungsanlagen große Teile der Stadt, darunter alle katholischen Kirchen, abreißen. **1870** erfolgte der Anschluss an das Eisenbahnnetz. Um 1900 gab es etwa 4.000 Einwohner, darunter 900 Juden. Nach dem [Ersten Weltkrieg](#) und der neuen Grenzziehung, durch die Terespol eine grenzferne polnische Provinzstadt wurde, verließen viele russische und ukrainische Einwohner die Stadt. Nach dem [deutschen Überfall 1939](#) wurde die Stadt für knapp fünf Jahre besetzt. Es entstand ein Übergangslager für polnische Kriegsgefangene, die verbliebenen jüdischen Bewohner wurden ermordet. Nach der Eroberung durch die [Rote Armee 1944](#) wurde Terespol wieder eine Grenzstadt. Von 1975 bis 1998 gehörte es zur [Woiwodschaft Biała Podlaska](#).

Die Bewohner der Stadt leben heute hauptsächlich vom Handel und den Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit dem Grenzverkehr stehen, der die am Bug verlaufende EU-Außengrenze betrifft. Die Grenzübergangsanlagen wurden in den letzten Jahren saniert und ausgebaut